

seits alle Zweig- und Schwestersprachen der deutschen Sprache herbeizieht, um so viele Belege als möglich zur Aufstellung des ältesten Namens jeder Pflanze beizubringen und dadurch zugleich die Zeit zu erörtern, in welcher irgend eine Pflanze zuerst in die Wissenschaft eingeführt, oder doch allgemein bekannt wurde. Zuletzt deutet derselbe, angeregt von der Theilnahme, mit welcher sein Vortrag beehrt ward, darauf hin, dass er, da das Material bereit liege, seine Arbeit fortzuführen gedenke.

— In einer weitem Sitzung derselben Klasse am 4. Dezember hielt Josef Böhm einen Vortrag, betreffend seine Untersuchungen über blaue Passiflorabeeren. Er gibt an, dass die Entwicklung dieses Farbstoffes aus dem ungefärbten Zellsaft weder von dem Lichteinfluss noch von dem Zelleben abhängt, sondern durch den atmosphärischen Sauerstoff bedingt wird. Die Färbung beginnt allsogleich, wenn das Wachstum der Beeren aufgehört hat oder verhindert wurde. Der Farbstoff besitzt im ausgebildeten Zustand die Gestalt von Krystalldrüsen oder die Form von Kugeln, die sich von einer membranartigen Hülle umgeben erweisen, mit Zellen aber ausser der Bläschenform nichts gemein haben.

Literarische Notizen.

— Von den „botanischen Unterhaltungen zum Verständniss der heimathlichen Flora“ von B. Auerswald und C. A. Rossmässler, welche bei Hermann Mendelsohn in Leipzig erscheinen, wurden bereits die 3 ersten Lieferungen ausgegeben. Nach diesen zu urtheilen, dürfte das Werk seine Aufgabe, botanische Kenntnisse in weitere Kreise unserer Gesellschaft zu tragen in vollem Masse erfüllen. Die beiden bekannten Autoren schlagen zu diesem Zwecke eine bisher nicht geübte Methode ein und führen den Leser, indem sie ihm eine Pflanze vorlegen und selbe beschreiben, gelegentlich auch zur Erkenntniss der Pflanzenwelt. Jede Lieferung enthält 8 Tafeln und viele in den Text gedruckte Abbildungen. Wir werden in den Inhalt des Werkes näher eingehen, sobald sämtliche Lieferungen erschienen sein werden.

— Von Dr. Adalbert Schnizleins „*Iconographia familiarum naturalium regni vegetabilis*“ ist das 11. Heft erschienen.

— Eine neue Gartenzeitung mit Illustrationen wird von der Gartenbau-Gesellschaft Flora in Stuttgart herausgegeben. Das erste Heft ist im Oktober erschienen.

Mittheilungen.

— Der k. botanische Garten zu Neu-Schöneberg bei Berlin wird um einen Raum von 16 Morgen vergrössert worden.

— Die königl. botanische Gesellschaft zu London zählt gegenwärtig 2107 Mitglieder.

— Ueber die k. k. Staatsdruckerei überhaupt und insbesondere über den Naturseibstdruck Auer's sprach Dr. Göppert in einer Versammlung der schlesischen Gesellschaft in Breslau am 24. Oktober. Er be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literarische Notizen. 415](#)